



Das erste Theil /
 Von der Præservation.

Dennach / wie aller anderer / also auch in-
 sonderheit der erschrecklichen Seuche der Pestilenz / grösste
 vnd fürnehmste Ursache / unsere vielfaltig vnd gröblich ver-
 übete Sünden sind / wollen wir der Straffe entgehen / oder /
 da wir damit belegen worden / hinwiederumb derselben bequamen wer-
 den / so ist vor allen Dingen von nöthen / daß wir bey Zeiten von Sünden
 abstecken / Busse thun / vnd ein neues / vnd (so viel Menschlicher Schwach-
 heit möglich) unsträfliches Leben treten / vnd Gott täglich vmb Ab-
 wendung / oder je genädige Linderung / dieser hochverdienten Straffe /
 emsig vnd von Herzen anrufen / nicht zweifelnde / Gott werde auch
 mitten in seinem Zorn / seiner vnendlichen Barmherzigkeit nach / die
 von der Welt her gewesen ist / vns genädig seyn / vnd sein gefaste Zorn
 ruhete hinwiederumb bey seite vnd auß der Hand legen.

*Büsse das er-
 ste vnd beste
 Præserva-
 tivum.*

Nächst diesem wolle man sich der nach geschriebenen Lehre gemäß ver-
 halten / vnd die gebührliche / zulässliche / hierwider taugliche / vnd verordne-
 te natürliche Mittel / folgender Gestalt gebrauchen.

*Natürliche
 Mittel nicht
 zu verachten.*

Anfänglich nun / dieweiles gewiß / daß diese Seuche / für distmal / vnd
 noch zur Zeit / weder von allgemeiner Vergiftung der Luft / (es
 wolte denn der langsame Abfall / dieses jezigen gewaltig groß ange-
 lauffenen Wassers / dergleichen in etlich vnd zwanzig / oder auch wol dreis-
 sig Jahren allhier nicht gesehen worden / solche mit sich bringen / wie vor
 diesem wol mehrmals erfahren worden) noch von bösen Speisen /
 (von welchen beyderley Ursachen sonst die Pestilenz gemeiniglich zu
 entstehen pfleget /) entsprungen / sonst durch das Anstecken vnd Be-
 saamen / von einem Orte zu dem andern / fortgetragen vnd gebracht wor-
 den : Als wolle Männlich zum treulichsten gewarnt seyn / sich verdäch-
 tige Derter vnd Personen / (so viel es Ampts vnd Gewissens halben ge-
 schehen kan) bestes fleisses zu enthalten / damit er weder ihme / noch an-
 dern / dieses Unglück zu Haus vnd Hoff / ja an den Hals selbst bringe.

*Groß Was-
 ser bringet
 Sterben.*

*Unsere Pest
 kommt vom
 anstecken.*

*Verdächtige
 Derter vnd
 Personen zu
 meiden.*

In Erkauffung gebräucheter Kleider / Leinwand Geräthes / vnd Bett-
 gewandes / mag man sich wol fürsehen / daß man den vormeintlich daran
 erlangten Gewinn nicht etwa theuer genug / vnd gar mit der Haut be-
 zahlen müsse.

*Alle verdäch-
 tige Kleider /
 ic. nicht zu-
 kauffen.*

Es wolle auch jederman seinem Gesinde das vnnötige vmbschweif-
 fen / schwätzen vnd pläzen auff den Gassen / mit allem ernste vntersagen /
 vnd sie zu schleiniger Berrichtung dessen / darumb sie außserhalb deß Hau-
 ses geschicket werden / anhalten.

*Dem Gesin-
 de das vnb-
 tauffen zu
 verbieten.*

Auff daß aber ein jedweder mit desto milderer Gefahr außgehen
 möge /